



PRÄVENTION

geht uns alle an!

Newsletter des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt Ausgabe 1/2024

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.



In eigener Sache

Neue Projekte im LPR-Atlas

Der virtuelle Atlas bietet allen Präventionsengagierten in Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, ihre (kriminal-)präventiven Projekte einzutragen, um somit ihre Arbeit sichtbar zu machen. Mit der Suchfunktion können die eingetragenen landesweiten Präventionsangebote auch zielgruppen- und themenspezifisch recherchiert werden.

Im letzten Quartal des Jahres 2023 hat es folgende neue Eintragungen im Atlas gegeben:

- Projekt „Koordinierungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich“ in Magdeburg
- Projekt „drobs Mansfeld-Südharz/Fachstelle für Suchtprävention“ in Sangerhausen
- Projekt „Koordinierungsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprojekte“
- Projekt „Das Ringen um die Köpfe“ in Schönebeck
- Projekt „Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche“ in Thale
- Projekt „Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendbereich im Landkreis Harz“ in Thale
- Projekt „Täter-Opfer-Ausgleich“ in Gardelegen
- Projekt „Anti-Gewalt-Training“ in Gardelegen

[Mehr erfahren ...](#)

Aktuelles

Änderungen beim Opferentschädigungsgesetz

Wer Opfer von Gewalt geworden ist, benötigt häufig Unterstützung, um die gesundheitlichen und sozialen Folgen zu bewältigen. Hier hilft das Soziale Entschädigungsrecht (SER). Es wurde reformiert und in einem neuen Sozialgesetzbuch (SGB XIV) gebündelt. Die Leistungen wurden ausgeweitet und können nun leichter abgerufen werden. Zum 1. Januar 2024 ist nunmehr das Opferentschädigungsgesetz (OEG) aufgehoben und das SGB XIV in Kraft getreten.

[Mehr erfahren ...](#)

Neue Ansprechstelle für Amts- und Mandatsträger beim DFK

Viele Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger sind in den vergangenen Jahren beleidigt und bedroht worden oder waren anderen Übergriffen ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund hat sich unter Beteiligung des Bundesministeriums des Innern und Heimat (BMI) eine aus Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, kommunalpolitisch Tätigen sowie aus zuständigen Behörden und gesellschaftlichen Organisationen bestehende Allianz zur Erarbeitung von Schutzmöglichkeiten zusammengefunden. Diese hat u. a. die Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle vorgeschlagen, welche informieren, beraten und als Mittlerin zwischen den Betroffenen und den Sicherheitsbehörden, Justiz und Verwaltung fungieren soll. Diese Ansprechstelle wird zurzeit bei der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) eingerichtet.

[Mehr erfahren ...](#)

Neues Informationsportal „Infopool Rechtsextremismus“

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat dieses Informationsportal freigeschalten. Es bietet Informationen über den Rechtsextremismus und Präventionsmaßnahmen sowie Unterstützungsangebote für Beschäftigte in verschiedenen Handlungsfeldern.

[Mehr erfahren ...](#)

Veranstaltungen

Fortbildung "Oktopus und andere antisemitische Denkmuster"

Zum präventiven und pädagogischen Intervenieren gegen Antisemitismus wird Lehrkräften und pädagogischen Fachpersonal als auch Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendbildung am **5. Februar 2024** in der Volkshochschule Adolf Reichwein in Halle (Saale) eine Fortbildung mit folgenden Schwerpunkten an:

- Wissen über Formen und Erkennungsmerkmale antisemitischer Einstellungen und Handlungen
- Kennenlernen von Erfahrungen und Perspektiven von Betroffenen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln anhand von Fallbeispielen
- Formulierung von Ansprachen und Begründungen für akute Interventionen.

[Mehr erfahren ...](#)

Veröffentlichungen

Cybersicherheitsmonitor

Der Cybersicherheitsmonitor ist eine repräsentative Online-Befragung im Auftrag des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Polizeilichen Kriminalprävention (ProPK) zum Thema IT-Sicherheit und Cyber-Kriminalität und eine Weiterentwicklung des Digitalbarometers.

[Mehr erfahren ...](#)

Gemeinsame Erklärung zu Standards und Kriterien der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), die Diakonie Deutschland und die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) haben sich auf verbindliche Kriterien und Strukturen für eine umfassende und unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt verständigt. Ziel der gemeinsamen Erklärung ist die unabhängige, umfassende und transparente Aufarbeitung sexualisierter Gewalt nach überregional vergleichbaren Standards in allen evangelischen Landeskirchen und den diakonischen Landesverbänden.

[Mehr erfahren ...](#)

Fachzeitschrift „forum kriminalprävention“: Ausgabe 03/2023

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift mit dem Titel „Prävention mit Übersicht, Zuversicht, Vorsicht, Rücksicht“ bietet wieder vielfältigen Lesestoff für Präventionsinteressierte.

[Mehr erfahren ...](#)

Impressum

Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt
c/o Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Halberstädter Str. 2/am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg

Kontakt: landespraeventionsrat@mi.sachsen-anhalt.de